

Oberbürgermeister
Dr. Hoffmann
Rathaus
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Offener Brief

Interview in der *Braunschweiger Zeitung* am 16.06.2006 „Von Bürgerferne kann nicht die Rede sein“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Hoffmann,

als Kandidat der „Bürgerinitiative Braunschweig“ (BIBS) für die anstehende Kommunalwahl und als Gründungsmitglied der „Bürgerinitiative für den Erhalt öffentlichen Eigentums“ (BöE) fühle ich mich durch Ihre Äußerung in dem o. g. Interview, dass, so Ihre Ausführung, die PDS wahrscheinlich die Bürgerinitiativliste initiiert hat, persönlich angesprochen.

Ich stelle klar:

- Die „Bürgerinitiative Braunschweig“ (BIBS) ist von keiner Partei initiiert worden, sie tritt vielmehr in Konkurrenz zu allen Parteien auf.
- Ich bin durch Sie und die CDU-Politik im Stadtrat an die Kommunalpolitik heran geführt worden, weil ich ein entschiedener Gegner Ihrer Politik bin. Damit haben im Grunde Sie und Ihre CDU die „Bürgerinitiative Braunschweig“ initiiert.
- Die „Bürgerinitiative Braunschweig“ initiierte sich aus den Bürgerinitiativen unserer Stadt heraus, weil sie dem zunehmenden Demokratieabbau in unserer Stadt Einhalt gebieten will und Bürger zur allseits gewünschten politischen Aktivität ermuntern möchte.
- Mit der „Bürgerinitiative Braunschweig“ befinde ich mich in einem breiten Bündnis vieler Braunschweiger Bürger unterschiedlichster Schichten und mit ausgeprägter demokratischer Gesinnung.
- Ich vollziehe als Mitglied der „Bürgerinitiative Braunschweig“ das seit Jahren von vielen Politikern aller Parteien, einschließlich mehrerer Bundespräsidenten, geforderte Bürgerengagement.

Ich bitte Sie höflich entsprechende Äußerungen zukünftig zu unterlassen, gleichgültig, um welche Partei es sich handelt in deren Nähe Sie mich oder uns angesiedelt sehen möchten.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Uwe Meier